

## Medieninformation 24/2015

### **Aussichtsbahn unterwegs anlässlich „Feststimmung im 'Tal der Brücken': 775 Jahre Raschau-Markersbach“**

**Schwarzenberg / Annaberg-Buchholz:** Am vergangenen Wochenende waren die historischen Triebwagen erneut auf der Erzgebirgischen Aussichtsbahn im Einsatz. Sie erwiesen der Jubiläumsgemeinde Raschau-Markersbach einen Gruß und brachten viele Besucher zum Festgelände. Die über 700 Fahrgäste in den Zügen erfreuten sich am Festtrubel und äußerten sich begeistert über den feierlich geschmückten Ort.

Aber nicht nur in Raschau-Markersbach war viel los, auch in Schlettau erwartete der dortige Verein die Fahrgäste unter anderem mit dem Marsch „Alte Kameraden“ sowie mit einer interessanten Ausstellung zum Bahnhof Schlettau und einem Imbissangebot. Der „Museumsbahnhof Walthersdorf“ lud ebenfalls zu einem Besuch ein.

Mit Frau Stefanie Lorenz war am 12. September erstmals die neue EAB-Projektkoordinatorin an Bord der Aussichtsbahn. Sie hat am 1. September ihre neue Stelle beim Tourismusverband Erzgebirge e.V. angetreten und ist dort auch für das Projektmanagement der EAB zuständig. Die bisherige Koordinatorin Hanka Göthel steht nach einem beruflichen Wechsel im Sommer dieses Jahres der EAB nicht mehr zur Verfügung.

Neben dem Eisenbahnbetrieb auf der Aussichtsbahn hatten die Vereinsmitglieder an dem Wochenende eine ganze Menge weitere Arbeiten zu verrichten. Für eine Veranstaltung des Kulturbetriebes Erzgebirge war der Loksuppen aus- und danach auch wieder einzuräumen, denn im Rahmen von „art montan“ spielte am Samstagabend die Brass Band Berlin im historischen Gemäuer auf.

Zwei „Sonderfahrten“ der Triebwagen gab es abends für die Gemeinde Raschau-Markersbach auch noch: Trotz sehr kurzfristiger Bestellung bei Infrastrukturbetreiber und Verein wurde die Unterstützung bei Materialtransporten für Lasershow und Feuerwerk am 13. September noch realisiert. Am Sonntag zum Festhöhepunkt stand die Triebwagengarnitur auf der Markersbacher Brücke, effektiv ins rechte Licht gesetzt durch Enrico Oswald und seine Mitarbeiter der Eibenstocker Eventfirma.

Wer bisher noch nicht mit der Aussichtsbahn unterwegs war, hat am 3. und 4. Oktober nochmals die Gelegenheit dazu. Dann verkehrt die VSE-Dampflokomotive 50 3616-5 mit dem Museumszug inkl. Speisewagen auf der Strecke.